

treten und die Parteileitungen kollektiver arbeiten. Auch die Parteileitungen in den MTS sollten dazu übergehen, das im Statut verankerte Kontrollrecht zu verwirklichen und darüber zu wachen, daß den LPG jegliche Unterstützung und Hilfe durch die MTS gegeben wird, ohne die Arbeit mit den Einzelbauern zu vernachlässigen. Es gilt, den Einfluß der Partei in den Traktorenbrigaden zu verstärken, um das Klassenbewußtsein der Traktoristen zu erhöhen. Besonders wichtig ist es, in allen Traktorenbrigaden die besten Brigadiere, Traktoristen und Werkstattarbeiter als Kandidaten für die Partei zu gewinnen mit dem Ziel, in allen Traktorenbrigaden Parteigruppen zu bilden.

Zu den Aufgaben der Parteiorganisationen in den LPG und Dörfern

Die Genossenschaftsbewegung unserer Republik hat in ihrer fünfjährigen Entwicklung ihre Überlegenheit über die zersplitterte bäuerliche Einzelwirtschaft bewiesen. Jetzt gilt es, entsprechend den Aufgaben des 33. Plenums des ZK alle LPG zu mustergültigen sozialistischen Großbetrieben zu entwickeln, ihre Produktion auf allen Gebieten über das Niveau der Einzelbauern zu heben und dadurch ihre Rentabilität zu erhöhen. Das erfordert, daß die Parteiorganisationen in den LPG den Kampf um die Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen führen, daß sie um die Erziehung der Genossenschaftsmitglieder zum sozialistischen Bewußtsein und um die Hebung der Arbeitsmoral und -disziplin kämpfen und selbst beispielhaft vorangehen, wenn es darum geht, die sozialistischen Wirtschaftspinzipien durchzusetzen und die Reserven in der Produktion auszuschöpfen. Die Leitungen der Parteiorganisationen sollten es als ihre Aufgabe betrachten, gemeinsam mit den Mitgliedern der LPG den Gemeindevertretungen und der VdgB den Plan der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes auszuarbeiten. Sie haben dafür zu sorgen, daß dieser Plan im Rahmen der Nationalen Front mit allen Bauern des Dorfes beraten wird. Die Parteileitungen sollen ihr Augenmerk darauf richten, daß im Dorfe ein gutes kameradschaftliches Verhältnis zwischen den Mitgliedern der LPG und den Einzelbauern überall hergestellt und gefestigt, daß den werktätigen Einzelbauern geduldig und beharrlich die sozialistische Perspektive der Landwirtschaft erläutert wird. Das Mittel zur Gewinnung der Einzelbauern ist und bleibt die Methode der Überzeugung. Das geschieht niemals im Selbstlauf, sondern durch einen engen Kontakt zwischen Genossenschafts- und Einzelbauern. Persönliche Gespräche und Organisierung von Erfahrungsaustauschen zwischen beiden müssen zu einem festen Bestandteil der Parteiarbeit werden.

Aufgaben der Sekretäre und Instruktoren im MTS-Bereich

Die Hauptaufgabe der Sekretäre und Instruktoren besteht darin, die Parteiorganisationen und alle anderen gesellschaftlichen Kräfte des MTS-Bereiches für die Lösung der Aufgaben bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft und der Steigerung der Produktion zu mobilisieren.

Die 33. Tagung des ZK stellt nicht nur die Aufgaben, sondern zeigt auch gleichzeitig den Weg zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft.

Diese Aufgaben sind entsprechend den örtlichen Verhältnissen zu konkretisieren und den Bauern in Versammlungen, Erfahrungsaustauschen, persönlichen Gesprächen und in den Dorfzeitungen überzeugend darzulegen. Das